

DER KREISTAG DES LANDKREISES MARBURG-BIEDENKOPF

A U S Z U G

aus der Niederschrift der Sitzung des Kreistages vom 09.02.2018.

Beschluss: 187/2018 KT 1. Änderung

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu TOP 14 betr. „Global denken, lokal handeln – Plastikarm im Landkreis“

Der begründete Antrag ist allen Abgeordneten mit der Einladung zugegangen. Das Beratungsergebnis des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur, Energie, Landwirtschaft und Umwelt liegt allen Abgeordneten schriftlich vor. Zu diesem Antrag liegt ein Änderungsantrag der Fraktionen von SPD CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.02.2018, eingegangen am 08.02.2018, vor, der den Ursprungsantrag ersetzt. Der Kreistagsvorsitzende eröffnet die Aussprache. Es beteiligen sich mit Redebeiträgen:

Für den Kreistag:

Frau Abgeordnete Theiss (GRÜNE)

Herr Abgeordneter Engel (SPD)

Herr Abgeordneter Waßmuth (CDU)

Herr Abgeordneter Prof. Dr. Dr. Mueller (FDP)

Herr Abgeordneter Hannemann (DIE LINKE)

Der Abgeordnete Hannemann erklärt den Beitritt seiner Fraktion zum Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Herr Abgeordneter Lerche (PIRATEN)

Der Abgeordnete Lerche erklärt seinen Beitritt zum Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Kreistagsvorsitzende über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmung: Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und des Abgeordneten Lerche
Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.
Dafür: SPD, CDU, AfD, GRÜNE, FREIE WÄHLER, DIE LINKE, FDP, Abgeordneter Lerche
Dagegen: /
Enthaltung/en: /

Beschluss:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Im Zuge seiner Nachhaltigkeitsstrategie wird der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit all seinen Liegenschaften in den kommenden drei Jahren
 - a) auf vermeidbare Kunststoffprodukte verzichten und durch plastikfreie Alternativen, sofern vorhanden, ersetzen;
 - b) bei Neuanschaffungen die plastikfreie Alternative, sofern möglich, erwerben;

- c) auf Kunststoffprodukte, die für den einmaligen Gebrauch bestimmt sind, nach Möglichkeit verzichten und
 - d) bei kreiseigenen Veranstaltungen auf einen möglichen Verzicht von Plastikprodukten, insbesondere Einwegprodukten, achten.
2. Der Kreistag fordert die EU-Kommission auf, die Richtlinien zur Umsetzung ihrer Abfallstrategie zur Plastikmüllvermeidung bereits 2025 umzusetzen.
 3. Der Kreistag fordert die Bundesregierung auf, das 2019 in Kraft tretende Verpackungsgesetz dahingehend zu verbessern, dass Sanktionen bei Verfehlen der angestrebten Mehrweg- und Recyclingquoten möglich werden und dass Hersteller und Handel die Marktüberwachung nicht mehr selbst übernehmen.
 4. Ferner wird der Landkreis gemeinsam mit den Kommunen als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger gemäß dem ab 2019 geltenden Verpackungsgesetz eine Abstimmungsvereinbarung mit den Dualen Systemen erarbeiten. In der Abstimmungsvereinbarung ist auf eine nachhaltige und ökologische Umsetzung entsprechend der Nachhaltigkeitsziele des Landkreises hinzuwirken und der Kreistag darüber zu informieren.

Verteiler

Fachbereich/Fachdienst/Stabsstelle	Ansprechpartner/-in	Erledigungsmerkmal
FB Ländlicher Raum und Verbraucherschutz	Heike Wagner	zur Erledigung
FD Kreisorgane und Liegenschaften	Volker Hirth	zur Kenntnis
FD Kreisorgane und Liegenschaften Team Kreisorgane	Stephan Donath	zur Erledigung

Marburg, 09.02.2018

Bestätigung für die Richtigkeit des Auszuges:
Im Auftrag
gez.: Donath